

KURZLEBENS LAUF

Prof. Dr. rer. soc. Kerstin Hämel

- Seit 2014 Professorin für Gesundheitswissenschaften, Schwerpunkt Pflegerische Versorgungsforschung an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld
- 2012 – 2016 Wissenschaftliche Geschäftsführung des Forschungsverbunds „Nutzerorientierte Versorgung bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit“ (NuV)
- 2010 – 2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pflegewissenschaft (IPW) an der Universität Bielefeld
- 2010 Promotion am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen, Thema Öffnung von Pflegeheimen in das Gemeinwesen
- 2009 – 2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Fachhochschule Frankfurt am Main
- 2007 – 2010 Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Lehrstuhl für vergleichende Gesundheits- und Sozialpolitik, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 2006 – 2007 Graduiertenstipendiatin der Justus-Liebig-Universität Gießen
- 1998 – 2005 Studium der Ökotrophologie, Fachrichtung Haushaltswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen, Abschluss als Diplom-Ökotrophologin
- 1997 – 1998 Studiengang Chemie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 1997 Abitur in Hammelburg, Unterfranken
- 1978 Geboren in Hammelburg, Unterfranken

Mitgliedschaften

- Deutscher Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. (DGGG), seit 2016 Vorsitzende Sektion IV Soziale Gerontologie und Altenarbeit, seit 2014 Vorstandsmitglied der Sektion IV
- Mitglied des Arbeitskreises Kritische Gerontologie der DGGG
- Mitglied des Fachausschusses Alter und Pflege, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (seit 10/2016)
- Mitglied des European Forum for Primary Care (EFPC)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention e.V. (DGSMP)
- Mitglied der Sektion Alter(n) und Gesellschaft in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Forschungsschwerpunkte

Gesundheit und Pflege alter Menschen • Regional differenzierte Versorgung •
Primärversorgungskonzepte im internationalen Vergleich • Partizipation und Kooperation im
Gesundheitswesen und in der Pflege

Ausgewählte Publikationen

Hämel, K, Backes, DS, Giovanella, L, Büscher, A (i.E.). Familiengesundheitsstrategie in Brasilien – Profilierung der Pflege in der Primärversorgung. *Pflege & Gesellschaft* 21 (1)

Schaeffer, D, Hämel, K. (i.E.). Kooperative Versorgungsmodelle – eine international vergleichende Betrachtung. In: Jungbauer-Gans, M, Kriwy, P (Hg.). *Handbuch Gesundheitssoziologie*. Berlin: Springer

Hämel, K (2016). Making nursing homes more community-oriented: Insights from an exploratory study in Germany. *Ageing & Society* 36(4), 673-693

Hämel, K. (2016). Plädoyer für eine regional differenzierte, sektorenübergreifende Versorgung. *Public Health Forum* 24(1), 15-16

Schaeffer, D, Hämel, K, Ewers, M (2015). *Versorgungsmodelle für strukturschwache und ländliche Regionen. Erfahrungen aus Finnland und Kanada*. Reihe Gesundheitsforschung. Weinheim/München: Juventa

Hämel, K, Kutzner, J, Vorderwülbecke, J (2015). Mobile Versorgungseinrichtungen zur Stärkung der Versorgungssicherheit im ländlichen Raum? Eine Analyse von Konzepten und Implementationsanforderungen. *Das Gesundheitswesen*. DOI: 10.1055/s-0041-110677

Hämel, K, Kutzner, J (2015). Weiterentwicklung der häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen – Anregungen aus Finnland. *Pflege & Gesellschaft* 20(1), 53-66

Hämel, K, Schaeffer, D (2014). Kommunale Gesundheitszentren in Finnland – Entwicklung und aktuelle Herausforderungen in der ländlichen Primärversorgung. *Jahrbuch für kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften* 50, 11-29

Hämel, K, Ewers, M, Schaeffer, D (2013). Versorgungsgestaltung angesichts regionaler Unterschiede. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 46(4), 323-328

Hämel, K, Schaeffer, D (2013). Who cares? Fachkräftemangel in der Pflege. *Zeitschrift für Sozialreform* 59(4), 413-431

Hämel, K (2012). *Öffnung und Engagement. Altenpflegeheime zwischen staatlicher Regulierung, Wettbewerb und zivilgesellschaftlicher Einbettung*. Reihe Sozialpolitik und Sozialstaat. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Röber, M, Hämel, K (2011). Strukturprobleme bei der Implementierung von Pflegestützpunkten in Hessen. *Pflege & Gesellschaft* 16(2), 138-153